

Prüfprogramm

Allergikerfreundliche Produkte



Allergenreduzierende Produkte, wie Bettwaren, können Hausstaubmilbenallergiker vor Milbenallergenen schützen und deren Symptome lindern.

Prüfmethoden

- Test auf Allergenbindung mit Hausstaubmilbenkot
- Zytotoxizitätstest
- Sensibilisierungstest
- Wasserdampfdurchgangswiderstand
- Luftdurchlässigkeit

Beschreibung

Die Reduktion des Milbenkot-Allergens durch Allergenbindung wird mit einer speziell entwickelten Prüfmethode mit realem Milbenkot getestet. Zusätzlich wird die Biokompatibilität (Haut- und Körperverträglichkeit) des Materials in zwei Zellkulturtests überprüft. Optional kann der Wasserdampfdurchgangswiderstand und die Luftdurchlässigkeit ermittelt werden.



Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Verbrauchersicherheit
- Minimierung von Reklamationen
- Produktoptimierung
- Verkehrsfähigkeit der Ware

Marketinginstrumente - Label und Zertifikate

Bei nachgewiesener Wirksamkeit ist es möglich das Produkt mit dem Qualitätslabel „Allergikerfreundlich“ auszustatten und für den Kunden sichtbar die geprüfte Qualität auszuzeichnen.

Anforderungen an Prüfmuster

Bestehen der Prüfungen zur

- Beurteilung der Milbenallergenbindung nach SOP 3.DEC.0279
- Zytotoxizität nach DIN EN ISO 10993-5
- In vitro Prüfung auf Sensibilisierung der Haut nach SOP 3.DEC.0292

Optionale Prüfungen

- Wasserdampfdurchgangswiderstand nach DIN EN ISO 11092
- Luftdurchlässigkeit der Liegefläche nach DIN EN ISO 9237

Allgemein

- Ausreichend genaue Bezeichnungen (Materialzusammensetzung, Artikelnummer, ggf. Lagerung, etc.) des Prüfmusters angeben.

Prüfdauer

- Etwa 3 -4 Wochen; Terminbestätigung nach Prüfmuster-Eingang